

HILFE FÜR NAMIBIA e.V.-REPORT



HILFE FÜR NAMIBIA e.V. · KAPELLENWEG 6 · 83626 VALLEY/ MÜNCHEN · namibia@hilfe-fuer-namibia.de

HILFE ZUR SELBSTHILFE · www.hilfe-fuer-namibia.de · DEZEMBER 2008 · REPORT-NR. 57

Hilfe zur Selbsthilfe

*Liebe Mitglieder,
Freunde und Förderer
unseres Vereins.*

der erste Schnee ist gefallen. Die Geschäfte sind weihnachtlich geschmückt und die Weihnachtsmärkte locken zum Kauf. Überall bereitet man sich auf das Weihnachtsfest vor. Es ist eine Zeit, zu der sich viele Menschen überlegen, wie sie ihren Mitmenschen Freude bereiten können. Viele wünschen sich, über den Kreis der eigenen Familie hinaus etwas Gutes zu tun. Insbesondere für Menschen, die Weihnachten nicht in einem gemütlichen Heim bei Kerzenlicht und mit Geschenken unter dem Weihnachtsbaum verbringen können.

„Hilfe für Namibia“ möchte auch dieses Jahr wieder notleidenden Menschen in Namibia eine Weihnachtsfreude bereiten. Mit gezielten, finanziellen Zuwendungen wollen wir ihnen ihre Sorgen erleichtern und unsere Hilfe zur Selbsthilfe fortsetzen. Hierfür bitte ich Sie um Ihre Unterstützung: Mit einer Spende können Sie als „Weihnachtsmann“ Menschen in Namibia Hoffnung schenken. Mehr dazu verrät Ihnen der nachfolgende Artikel.

2009 geht „Hilfe für Namibia“ in das 21. Bestehensjahr hinein. Was wir in den vergangenen Jahren geschaffen haben, ist mehr als beachtlich. Das zeigen uns immer wieder Dankesbriefe von unseren Projekten und die Lebensgeschichten geförderter Menschen. Auch von der namibischen Regierung wird unser Engagement sehr positiv wahrgenommen. All das ist nur durch Sie, durch die Unterstützung unserer Mitglieder, Freunde und Förderer möglich. Einblicke in die gemeinsame Vereinsarbeit gab die Jahreshauptversammlung im November 2008, von der wir Ihnen im Artikel „20 Jahre Hilfe zur Selbsthilfe“ berichten.

Wir konnten in den vergangenen Jahren bereits vielen Menschen helfen. Noch vielen wollen wir durch unsere Unterstützung die Chance bieten, sich selbst helfen zu können. Dafür brauchen wir weiterhin Ihre großzügige Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen und allen, die zu uns gehören, dass wir gelassen und frohen Herzens Weihnachten feiern können und dass diese Gelassenheit uns durch das Jahr 2009 trägt.

Ihr Franz Irlich

*PS: Sie möchten noch mehr erfahren?
Dann besuchen Sie doch unsere
Homepage www.hilfe-fuer-namibia.de.*

20 Jahre Hilfe zur Selbsthilfe Jubiläumsfeier und Jahreshauptversammlung von „Hilfe für Namibia“

Die diesjährige Feier und Jahreshauptversammlung von „Hilfe für Namibia“ fand in der „Alten Post“ in Holzkirchen statt. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Vereins bekamen die Mitglieder ein besonderes Programm geboten: Am Freitagabend begann das Wochenende mit einer Sondervorstellung der Valleyer Theatergruppe im „Kirchenwirt“. Aufgeführt wurden die Einakter „Der Bär“ und „Der Heiratsantrag“ des russischen Mediziners und Schriftstellers Anton Tschechow. Bei der hervorragenden Vorstellung der Laienschauspieler blieb kein Auge trocken. Auf der Mitgliederversammlung am nächsten Tag verkündete Franz Irlich, 1. Vorsitzender von „Hilfe für Namibia“,

eine freudige Nachricht: Der Verein kann auf ein besonders erfolgreiches Jahr zurückblicken und wies, passend zum Jubiläumsjahr, die meisten Spenden seit seiner Gründung auf. Irlich bedankte sich bei den Spendern, die durch ihr Engagement diesen Erfolg möglich machten. Er betonte, dass die Spenden unmittelbar den Projekten zukommen.

In der Vorstandschaft gab es einige Änderungen: Die Mitglieder wählten Ortrud Nold, die sich erstmals zur Wahl stellte, einstimmig als Schatzmeisterin in den Vorstand. Sie kennt Namibia und die Projekte unseres Vereins aus zahlreichen Reisen und persönlichen Kontakten.

weiter auf der nächsten Seite



Unser Gast: Vertreterin der namibischen Botschaft, Frau Frieda Guios und der neu gewählte Vorstand von „Hilfe für Namibia e.V.“ ab 2008



Unser Basar bietet Original-Handwerk aus Namibia

Sie tritt die Nachfolge von Kajo Deisler an, der ebenso wie Wolfgang Hübl und Stefanie Nold aus persönlichen Gründen zurücktrat. Die Funktion der 2. Vorsitzenden übernimmt Eva Siebertz, die „Hilfe für Namibia“ bereits seit vielen Jahren als aktives Vorstandsmitglied unterstützt. Sehr zur Freude des Vereins übernimmt Tina Binder weiterhin die Rolle der Geschäftsführerin. Franz Irlich bleibt als 1. Vorsitzender für „Hilfe für Namibia“ aktiv, ebenso Heinrich Kern und Jürgen Deicke als Vorstandsmitglieder. Die Mitglieder bestätigten sie einstimmig in ihrem Amt.



T-Shirts / Drucke / und Handwerksarbeiten vom Buschmann

Natürlich gab es auch wieder interessante Berichte rund um Namibia zu hören: Peter Schlittenhardt führte durch die interessante Welt der Lithops - Pflanzen, die sich perfekt an ihre Umwelt anpassend als Steine tarnen. Der zweite Vortrag von Dr. Jürgen Kempf entführte die Anwesenden in die faszinierende Welt von Namibias Geologie. So erfuhren die Zuschauer, dass die Namib-Wüste nicht so alt sei, wie bisher vermutet.

Als kompetente Vertretung der namibischen Botschaft nahm Second Secretary, Frau Frieda Guios, an unserer Versammlung teil.



Frau Jaschke bot ihre Stricksachen an, der Erlös ging an „Hilfe für Namibia“

In ihrer Ansprache verwies sie auf die gute Zusammenarbeit des Vereins mit Namibia und deren Wichtigkeit für das Land. Beim gemütlichen Beisammensein erwies sie sich als sympathische Gesprächspartnerin und betonte die Wichtigkeit des persönlichen Kontakts und Austausches.

Ein Harfenkonzert am Samstagabend rundete den kulturellen Teil der Veranstaltung gelungen ab.

So kann man von einer erfolgreichen Jahreshauptversammlung und einem würdigen Jubiläum sprechen, an dem Eckard Nold bestimmt seine Freude gehabt hätte.



Frau Frieda Guios, Vertretung der namibischen Botschaft, verwies auf die gute Zusammenarbeit des Vereins mit Namibia und deren Wichtigkeit für das Land



Frau Kopp-Mues und Frau Kraft gaben ein Harfenkonzert am Abend

Rede von Frau Frieda Guios, 2. Sekretärin, Botschaft der Republik Namibia, Berlin, anlässlich der 20. Jahreshauptversammlung der „Hilfe für Namibia e.V.“ in Holzkirchen



Sehr geehrter Franz Irlich, geladene Gäste, Freunde von Namibia, meine Damen und Herren.

Wir sind heute hier in Holzkirchen zu einem Zeitpunkt zusammen gekommen, da die Welt das amerikanische Volk dafür bejubelt, Senator Barack Obama zum 44. Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika gewählt zu haben. In Gedanken sind wir bei dem designierten Präsidenten Obama, wie er heute in den Übergangsprozess eintritt und am 20. Januar 2009 nach dem Amtseid ins Weiße Haus einziehen wird. Wir hoffen, dass seine Regierung weitreichende, positive Ergebnisse sowohl für Amerika als auch die internationale Gemeinschaft hervorbringen wird.

Liebe Freunde,

ich freue mich über Ihre Einladung zur 20. Jahreshauptversammlung der „Hilfe für Namibia“, die in diesem Jahr in

Holzkirchen stattfindet und überbringe Ihnen die Entschuldigung unseres Chargé d'Affaires, Herrn Gerhard Theron, der heute leider nicht hier bei Ihnen sein kann.

Es ist über die Jahre zur guten Tradition geworden an diesem wichtigen Treffen teilzunehmen und mit Ihnen Gedanken zur Entwicklung in Namibia auszutauschen.

Unsere Regierung und die Menschen in Namibia bewundern Ihr Engagement und wertschätzen den Input Ihres Vereins „Hilfe für Namibia“ sehr.

Ich möchte kurz erklären, warum die Unterstützung von Nicht-Regierungsorganisationen wie „Hilfe für Namibia e.V.“ für unser Land so wichtig ist - insbesondere für die junge Generation.

Wir sind uns alle einig, dass Bildung einer der wichtigsten Pfeiler jeder Gesellschaft ist. Aus diesem Grund ist Bildung auch ein integraler Bestandteil der verschiedenen Entwicklungspläne unserer Regierung. Die „Vision 2030“ stellt dazu fest:

„Jeder wünscht sich eine gute Ausbildung für seine Kinder, eine gute Gesundheitsversorgung, die für jeden zugänglich ist, eine saubere Umwelt und leistungsfähige Rahmenbedingungen, eine effiziente und Gewinn bringende Wirtschaft, die lohnende Vollbeschäftigung fördert, niedrige Kriminalitätsraten, eine gerechte und tolerante Gesellschaft sowie eine gute und transparente Regierungsführung.“

Man sagt, dass der schnellste Weg in die falsche Richtung Stillstand in einer sich rasant ändernden Welt ist. Vor diesem Hintergrund hat die namibische Regierung die Bedeutung von Facharbeitern/-innen erkannt - denn nur so kann man sich in einer sich zunehmend globalisierenden Welt wirksam bestehen. Deshalb hat unsere Regierung auch Bildung zu einer der nationalen Prioritäten erklärt und seit der Unabhängigkeit im Jahr 1990 kontinuierlich den größten Anteil des staatlichen Haushaltes für Bildung bereitgestellt.

Durch die staatliche Richtlinie der „Bildung für Alle“ ermöglicht die Regierung einen größeren Zugang zu Bildungschancen und beschleunigt die gerechte Verteilung der Bildungsaufgaben.

Allerdings stehen wir vor großen Aufgaben, wovon die größten die Reduzierung der Armut und der Kampf gegen HIV/Aids sind. Diese Herausforderungen haben das Potenzial die Errungenschaften, die wir über die letzten 18 Jahre im Bildungsbereich mit Blick auf durchgeführte Reformen und Verbesserungen machen konnten, zunichte zu machen.

Liebe Freunde,

ist es nicht eine Tatsache, dass die Verringerung der Armut und schließlich ihre gänzliche Beseitigung nur in einer kollektiven Anstrengung umgesetzt werden kann. Diese kollektive Anstrengung könnte Synergien erzeugen und uns befähigen, ähnliche nationale Aufgaben wie HIV/Aids, Arbeitslosigkeit und Zugang zu Energiequellen anzugehen. Die „Vision 2030“ ist Ausdruck einer ausgeprägten namibischen Weltanschauung. Durch sie können wir einen Lebensstandard erarbeiten, der dem unserer Mitmenschen in

Deutschland bzw. anderswo in Europa und den beiden Amerikas gleich kommt.

Auf diesem Weg sind wir aber auf die unschätzbare Unterstützung von Partnern wie „Hilfe für Namibia e.V.“ angewiesen. Erlauben Sie mir hier die Feststellung, dass ich mit Genugtuung und Freude sehe, wie aktiv und engagiert Ihre Mitglieder in unserem Land sind.

Es ist dieser Rahmen, in dem ich Ihren Verein als einen wichtigen Partner unserer Regierung und unserer Menschen sehe. Obwohl unsere Menschen tausende von Kilometern voneinander entfernt leben, freue ich mich zu sehen, dass Partnerschaften wie unsere erfolgreiche Initiativen sind, die die bilateralen Beziehungen fördern und den Kontakt von Mensch-zu-Mensch vertiefen.

Noch einmal herzlichen Dank für die Einladung und das Privileg heute hier mit Ihnen einige Gedanken über Namibia teilen zu dürfen. Ich bin fest davon überzeugt, dass Ihr Beitrag noch viele positive Ergebnisse zu Tage bringen wird.

Ich danke Ihnen.

Weihnachten in Namibia

Unsere Weihnachtsspende hat inzwischen schon viele Jahre Tradition: Wir überraschen unsere Projektpartner mit einer finanziellen Zuwendung, die zu Weihnachten Dinge anstößt, die ansonsten keine Selbstverständlichkeit sind.

Vielen Menschen geben wir so die Chance, sich selbst zu helfen.

*Ihre Spende trägt dazu bei, dass Menschen in Namibia hoffnungsvoll ins neue Jahr gehen können. **Projekte im Überblick:***

Sonnenkraft, die satt macht. Solaröfen für Gobabis

Im vergangenen Jahr konnten wir Mitarbeiterinnen des Straßenkinderprojektes in Gobabis Solarkocher schenken. Dieses Geschenk löste sehr große Freude aus. Inzwischen kochen und backen die Frauen Zuhause mit diesen Öfen. Nachbarn, Verwandte und Freunde können sich von der günstigen und umweltfreundlichen Kochmethode überzeugen lassen. Hilfe für Namibia will den Kauf weiterer Öfen unterstützen, damit es sich mehr Frauen in Gobabis leisten können, ihre Familien ressourcenschonend zu versorgen.

Eine Schule in der Wüste. Hoffnung für Straßenkinder

In der Kalahari gibt es eine Schule mit Internat, die jedes Jahr bereit war, Schüler von unserem Straßenkinderprojekt aufzunehmen. Für die Schule bedeutet das eine große finanzielle Belastung, da die Kinder kein Schulgeld bezahlen können. Hilfe für Namibia will künftig jedes Jahr für „seine“ Schüler das Schulgeld bezahlen. So können wir die Schule entlasten und sicherstellen, dass die Schüler weiterhin gut versorgt werden und einen geregelten Unterricht bekommen.

Lebensabend in der Stadt am Meer. Seniorenheim in Lüderitzbucht

Ältere Menschen sind in Namibia häufig besonders stark von Armut betroffen. Im Seniorenheim in Lüderitzbucht finden pflegebedürftige Menschen eine würdige Bleibe. Ohne Spenden wäre die Versorgung vieler Bewohner nicht möglich. Hilfe für Namibia unterstützt das Seniorenheim.

- Der Theatergruppe Valley für ihre Sondervorstellung.
Der Erlös der Eintrittskarten unserer Mitglieder kam zu hundert Prozent „Hilfe für Namibia“ zugute.
- Frau Kopp-Mues und Frau Krafft für das wunderschöne Harfenkonzert.
- Frau Jaschke für den Erlös vom Verkauf ihrer Stricksachen auf dem Basar.
 - Frau Wiebel für ihre umfangreichen Sachspenden für den Basar.
 - Frau Bär und Frau Bornschlegl für den ehrenamtlichen Verkauf auf unserem Basar.

Weitere Informationen:**Hilfe für Namibia e.V.**

Kapellenweg 6 · 83626 Valley / Germany
 Telefon 0 80 24 - 9 33 66
 Telefax 0 80 24 - 4 85 22
 e-mail: namibia@hilfe-fuer-namibia.de

Namibia / Grootfontein P.O. BOX 212
 Tel. 067 - 24 03 21
 Fax 067 - 24 03 22
 e-mail: mecki@iafrica.com.na

Hilfe für Namibia e.V.
 83626 Valley, in Zahlen:

Mitglieder-Stand: 25.11.2008	
Deutschland.....	280
Namibia.....	28
Ausland.....	12
	320

Seit Gründung eingegangene Spenden
 und Mitgliedsbeiträge bis 25.11.2008
 € 1.238.963,92 (plus Sachspenden)

Impressum · Herausgeber: Hilfe für Namibia e.V.
 Kapellenweg 6 · 83626 Valley / München · Germany
 Texte: Steffi Nold, Markus Nold, Franz Irlich
 Rede von Frieda Guisos
 Layout/Reprosatz: ArtConceptKern · Druck: direct · Hamburg

Spendenkonten:

HypoVereinsbank Miesbach
 (BLZ 711 200 77)
 Konto-Nr. 6 120 203 760

Standard Bank Windhuk
 Namibia
 Konto-Nr. 043 241 417

Antwort an HILFE FÜR NAMIBIA e.V.

Bitte schneiden Sie diesen Abschnitt an der Perforationslinie ab und versenden ihn in einem frankierten Umschlag an: Hilfe für Namibia e.V., Valley

Ich werde Mitglied und unterstütze den "Hilfe für Namibia e.V." mit einem Jahresmitgliedsbeitrag von € _____ (Mindestbeitrag € 30,-)

Nehmen Sie mich bitte in den Verteiler auf, damit ich Ihre Informationen bekomme und von Fall zu Fall spenden kann.

Name	Straße	Ort	Telefon	e-mail	Geburtstag
------	--------	-----	---------	--------	------------

Bitte schicken Sie Ihre Informationen auch an folgende Personen:

Name	Straße	Ort	Telefon	e-mail
------	--------	-----	---------	--------

Name	Straße	Ort
------	--------	-----

Name	Straße	Ort
------	--------	-----

Bitte schicken Sie mir zum Verteilen mehr Info-Material über den Verein, und zwar: _____ Exemplare

Ich möchte vom Bank-Einzugsverfahren Gebrauch machen:

Bank	BLZ	Konto-Nummer
------	-----	--------------

Datum _____ Unterschrift _____